

Gemeinde Zeuthen

Fachausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung Sicherheit und kommunales Eigentum

Protokoll zur Beratung des Fachausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum am 23.01.2014

Beginn: 23.01.2014, um 19:00 Uhr
Ende: 23.01.2014, um 21.35 Uhr
Ort: Rathaussaal, Schillerstr. 1, 15738 Zeuthen
Anwesende: siehe beiliegende Anwesenheitsliste
Für das Protokoll: Frau Schrader
Leiter der Sitzung: Herr Mitrasch

Folgende Änderungen im Protokoll der Ausschusssitzung vom 14.11.2013 sind vorzunehmen:

TOP 1: „Abgeordnete“ ist zu ersetzen durch „Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter“.

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.

TOP 1 Vorstellung der Vorzugsvariante für Baumaßnahmen am Standort des Löschzuges Zeuthen

Es erfolgte eingangs eine allgemeine Darlegung durch Herrn Schmidtman, vom Architekturbüro Schmidtman und Gölling. Hintergrund der Baumaßnahme ist eine vor Ort Begehung der Feuerwehrunfallkasse bei der festgestellt wurde, dass die Raumgröße der Umkleidekabinen im Verhältnis zur Personenanzahl Grund zu Beanstandungen gab. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurde orientiert am Bedarf die vorliegende Variante erarbeitet. Der Gebäudeneu- bzw. -anbau wurde entsprechend dem Bedarf der Feuerwehr gegenüber der Altbausanierung bevorzugt. Die Kostenschätzung beinhaltet nicht die Renovierungskosten. Eine Sanierung des Altbaus ist nicht vorgesehen.

Aus dem Gremium wurde an die Feuerwehr die Frage gerichtet, ob die Türbreite beim Übergang von Haus 3.1 zu Haus 3.3 im Einsatzfall keinen Engpass darstellt. Herr Stiller, Löschzugführer des Löschzuges Zeuthen verneint das und bestätigt, dass hiermit der Raumbedarf der Feuerwehr abgedeckt wird.

Der Ausschuss empfiehlt die Weitergabe der vorliegenden Variante zur Erweiterung des Standortes für den Löschzug Zeuthen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltungen.

Nach Abschluss des TOP 1 verlassen folgende Personen um 19:15 Uhr die Sitzung:

Herr Alexander Groba, SPD

Herr Schmidtman, Sachkundiger zu TOP 1

TOP 2 Vorschlag zur Festlegung einer einheitlichen Pacht-/ Nutzungsentgelthöhe für durch Sportvereine genutzte kommunale Grundstücke

Zusammenfassung der Sachlage erfolgt durch die Verwaltung, durch den Fachbereich Amt für Ortsentwicklung, Amtsleiter Herr Schüneck.

Sachstand ist die Rückgabe des Beschlusses GVT 41-08/13 in die Fachausschüsse. Aktuell haben alle Vereine die Angaben nach Maßgabe der durch den Ausschuss vorgegebenen Tabelle vollständig eingereicht. Insgesamt wird derzeit durch die Gemeinde Zeuthen eine Fläche von ca. 72.000 m² verpachtet. Entsprechend der Anlage zum TOP 2 wurde dem Ausschuss ein Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise unterbreitet.

Im Rahmen der Diskussion wird verschiedentlich auf mehrere Faktoren hingewiesen:

- Grundlage für Ansatz soll aktuelle Bodenrichtwertanalyse sein
- Vereine erhalten Zuschüsse nach Förderrichtlinie und sollten deshalb Pacht zahlen, Nutzung des Gemeindeeigentums zur Einnahmeerzielung
- Kontrolle der Gemeinnützigkeit erfolgt alle drei Jahre durch das Finanzamt
- Zielrichtung der Vereinsnutzung ist sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Wolter, stellvertretend für die Fraktion der CDU den Antrag: Dieser TOP ist zu vertagen. Allen Ausschussmitgliedern soll die Ausarbeitung der SPD Fraktion zugestellt werden, um Informationsgleichheit herzustellen. Der Vorsitzende stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

TOP 3 Beschluss zur Bestätigung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zeuthen per 01.01.2011

Zusammenfassend stellt die Kämmerin, Frau Weller die Vorgehensweise zur Erstellung der Eröffnungsbilanz dar. Das Projekt zur Einführung des doppelten Buchführungsstils wurde begleitet durch ein Wirtschaftsprüfer und Steuerberaterbüro. Für die Gemeinde Zeuthen wurde mittels Ausschreibung Rödl & Partner ausgewählt. Zuerst erfolgte Erfassung mit der Recherche aller bewertungsrelevanten Unterlagen. Anschließend erfolgte die Bewertung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben. Soweit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorlagen, waren diese der primäre Bewertungsansatz. Anderenfalls erfolgte eine Ersatzbewertung. Die erstellte Eröffnungsbilanz bildet das Vermögen sowie die Schulden der Gemeinde Zeuthen ab. Um eine dauerhafte Deckung der Abschreibungen auf Vermögensgegenstände zu sichern ist bei der Investition eine Finanzierung durch Fördermittel wichtig. Der Vergleich der Bilanzpositionen Anlagenvermögen im Verhältnis zu den Sonderposten zeigt hier eine Unterdeckung. Das bedeutet, dass überwiegend Eigenmittel eingesetzt wurden.

Im Zuge der Erörterung bedankt sich das Gremium bei der Verwaltung für die Vorlage der Eröffnungsbilanz und würdigt deren Arbeit. Die Prüfung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt, unter Begleitung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC- PricewaterhouseCoopers AG. Die Gemeinde erhält ein uneingeschränktes Testat. Ein angeführter Schwachpunkt wird in einigen Teilen der Dokumentation gesehen.

Im Ergebnis der Erörterung gibt der Vorsitzende die Vorlage der Eröffnungsbilanz zur Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

TOP 4 Sonstiges

Die Beschlussvorlage H- 02/14 beinhaltet die Umschuldung eines Kommunaldarlehens.

Die Kämmerin, Frau Weller gibt dazu folgende weiterführende Informationen:

Zum Stichtag 15.02.2014 erfolgt die Abfrage eines Darlehensangebotes bei den Geschäftsbanken der Gemeindeverwaltung Zeuthen, der Kreditbank für Wiederaufbau, der Deutschen Bank AG und der

Mittelbrandenburgischen Sparkasse. Die abgegebenen Finanzierungsangebote sind hinsichtlich der Konditionen nur für eine Woche gültig.

Aufstellungen über die Aufwandsentschädigungen der Feuerwehreinsätze im 3. Quartal 2013

Die Fraktion FDP/ Bündnis Grüne, stellvertretend Herrn Wichalski sowie der sachkundige Einwohner Herr Fuchs führten eine vergleichende Stichprobe via Internet auf der online- Seite des Löschzuges Miersdorf zu der vorliegenden Aufstellung durch. Hierbei wurde festgestellt, dass die Datumsangaben nicht korrekt waren und die Anzahl der Einsätze nicht übereinstimmen bzw. Doppelabrechnungen erfolgten.

Der Fachbereich Amt für Ordnung und Wohnungsverwaltung, Frau Brüsehaber entschuldigte sich für das Versehen und sagte eine verwaltungsinterne Klärung zu.

Im Ergebnis wurde die Verwaltung durch den Ausschuss damit beauftragt die vorliegende Aufstellung über die Aufwandsentschädigungen der Feuerwehreinsätze im 3. Quartal 2013 zu prüfen, die Fehlerberichtigung vorzunehmen und eine Korrektur der Aufstellung bis zur folgenden Ausschusssitzung im März 2014 zu erstellen.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am 06.03.2014 statt.

Zeuthen, 23.01.2014
f. d. R. d. P.

gez.
Schrader
Protokollantin

gez.
Mitrasch
Ausschussvorsitzender